



Aalborg +10 Kaiserslautern

Bestandsaufnahme 2009

Impressum

Herausgeber

Stadt Kaiserslautern
Referat Umweltschutz
Rathaus Nord, Lauterstraße 2
67657 Kaiserslautern

Verantwortlich

Dr. Stefan Kremer
Bettina Dech-Pschorn
Caroline Golly

Bildmaterial

© Stadt Kaiserslautern

Stand

Januar 2010

Inhaltsverzeichnis

Impressum

- 1. Vorwort**
- 2. Nachhaltige Entwicklung und zukünftige Herausforderungen in Kaiserslautern**
- 3. Übersicht Leitbild der Stadt Kaiserslautern 2020 - Aalborg Commitments**
- 4. Handlungsfelder der Stadt Kaiserslautern in Bezug auf die Aalborg Commitments**
 1. Verwaltung
 2. Lokales Management für Zukunftsbeständigkeit
 3. Natürliche Gemeinschaftsgüter
 4. Verantwortungsbewusster Konsum und Lebensweise
 5. Stadtplanung und Stadtentwicklung
 6. Nachhaltige Mobilität, weniger Verkehr
 7. Kommunale gesundheitsfördernde Maßnahmen
 8. Dynamische und zukunftsbeständige lokale Wirtschaft
 9. Soziale Gerechtigkeit
 10. Von lokal zu global
- 5. Kontakt**



Vorwort

Das Leitbild der Nachhaltigkeit ist eine langfristige Orientierung für die Entwicklung unserer Welt, unseres Landes und unserer Stadt Kaiserslautern. Der Begriff umfasst einen einfachen Gedanken: Eine hohe Lebensqualität soll für heutige und dauerhaft auch für künftige Generationen erhalten und wo möglich sogar verbessert werden. Dieser Verantwortung für zukünftige Generationen sind wir uns bewusst. Daher hat die Stadt Kaiserslautern unter der Beteiligung aller gesellschaftlichen Gruppen bereits im Jahr 2000 ein Leitbild für die Entwicklung unserer Stadt erarbeitet und mit zahlreichen Projekten in die Umsetzung gebracht. Dabei sind besonders die Einrichtung der Freiwilligenagentur, die Einführung des Lauterer Nachtbusses und die Maßnahmen zur "Barrierefreien Stadt" zu erwähnen.

Der Weg in eine zukunftsbeständige Stadt ist ein kontinuierlicher Prozess, dem ständig wechselnde Rahmenbedingungen zugrunde liegen. Sinkende Bevölkerungszahlen, Änderungen der Alterstruktur, die Zunahme von Extremwetterereignissen und die aus unserer Region abfließende Wirtschaftskraft machen es notwendig, das Leitbild an die Herausforderungen der nächsten Jahre anzupassen. Mit dem Beschluss des Stadtrates vom 15. Dezember 2008 und der Auftaktveranstaltung für die Zukunftsinitiative Kaiserslautern 2020 am 24. Januar 2009 geht Kaiserslautern den Weg der Weiterentwicklung. Zahlreiche Verantwortungsträger aus allen gesellschaftlichen Bereichen und viele engagierte Bürgerinnen und Bürger haben wieder am Leitbild mitgewirkt und in Projektgruppen neue Ideen gesammelt sowie ihre Umsetzung diskutiert. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den aktiven gesellschaftlichen Gruppen werden über die Zukunftsinitiative Synergien gebündelt und Aktivitäten vor Ort zur Umsetzung gebracht.

Kaiserslautern orientiert sich dabei an den Aalborg+10 Verpflichtungen europäischer Städte zur zukunftsbeständigen Entwicklung und gehört damit zu den über 600 Städten und Gemeinden in Europa, die sich freiwillig verpflichtet haben, eine zukunftsbeständige lokale Entwicklung zu verfolgen.

Ich möchte meinen Dank an das Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz richten, das uns mit der Beauftragung von ICLEI Local Governments for Sustainability einen kompetenten Berater zur Unterstützung zur Verfügung gestellt hat. Ferner gilt meine Hochachtung allen, die sich in den Prozess eingebracht haben und die mit ihrem Engagement an der Zukunft der Stadt Kaiserslautern mitwirken.

Dr. Klaus Weichel

Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern

2. Nachhaltige Entwicklung und zukünftige Herausforderungen in Kaiserslautern

Mit der Verabschiedung der Lokalen Agenda 21 wurde auf der Konferenz der Vereinten Nationen für Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro 1992 der Grundstein für eine globale Nachhaltigkeitspolitik gelegt. Als politisches Leitbild des 21. Jahrhunderts verfolgt das Konzept der Nachhaltigen Entwicklung die Leitidee „Global denken – lokal handeln“ und misst dabei den Kommunen eine herausragende Bedeutung bei der Umsetzung in die Praxis bei. Anlässlich der Konferenz von Johannesburg im Jahr 2002 wurde die besondere Rolle der Kommunen für die Agenda 21 erneut bekräftigt. Grundlegendes Ziel der Agenda ist die Sicherung von zukunftsfähigen und gleichen Lebensbedingungen für heutige und künftige Generationen. Um dieses Handlungsziel zu erreichen, wurden auch die Städte und Gemeinden in Rheinland-Pfalz aufgerufen, unter der Beteiligung der breiten Bevölkerung eine Lokale Agenda zu erarbeiten, die sich mit der Entwicklung in ihrem eigenen Umfeld befasst und die im Hinblick auf künftige Herausforderungen neue Perspektiven aufzeigt.

Die Stadt Kaiserslautern hat bereits 1996 den Grundsatzbeschluss zur Lokalen Agenda 21 gefasst und im Jahr 2000 als erste Stadt in Rheinland-Pfalz ein Leitbild mit Maßnahmen im Stadtrat beschlossen. Zahlreiche Maßnahmen wie zum Beispiel die Einführung des Lauterer Nachtbusses wurden bis heute umgesetzt und werden auch in Zukunft weiterhin verfolgt. Im Jahr 2009 wurde der Prozess mit einem Eröffnungsworkshop, an dem sich 150 Bürgerinnen und Bürger beteiligten, erneut begonnen. Das Leitbild ist in mehreren Sitzungen des Zukunftsbeirates an die Herausforderungen der nächsten zehn Jahre angepasst worden. In Projektgruppen sind Projekte diskutiert und vorgeschlagen worden. Das Leitbild und die Projekte werden im nächsten Schritt in den Stadtrat zur Beschlussfassung eingebracht. Die Stadt Kaiserslautern geht damit weiter ihren Weg in Richtung einer zukunftsbeständigen Entwicklung.

Kaiserslautern orientiert sich bei der Vorgehensweise und der Auswahl der Handlungsschwerpunkte an den Aalborg+10 Verpflichtungen. Diese dienen auf europäischer Ebene einer Vielzahl von Städten als Rahmen Ihrer nachhaltigen Entwicklung. Sie umfassen insgesamt zehn thematische Handlungsfelder, in denen die Städte ihre spezifischen Handlungsschwerpunkte auswählen und festlegen. Die Aalborg Handlungsfelder umfassen die Bereiche Demokratische Mitwirkung, Effektives Management, Schutz natürlicher Ressourcen, Nachhaltige Produktion und Konsum, Nachhaltige Stadtplanung, Nachhaltige Mobilität, Nachhaltiges Gesundheitswesen, Zukunftsbeständige lokale Wirtschaft, Soziale Gerechtigkeit sowie Globale Verantwortung.

Die Stadt Kaiserslautern hat sich am 24. 01. 2009 im Rahmen der Auftaktveranstaltung für die „Zukunftsinitiative Kaiserslautern 2020“ als 596. europäische Kommune zu den in den Aalborg+10 Verpflichtungen enthaltenen Grundsätzen für eine zukunftsfähige, nachhaltige Entwicklung verpflichtet. Grundlage dafür war der Beschluss des Stadtrates vom 15.12.2008.

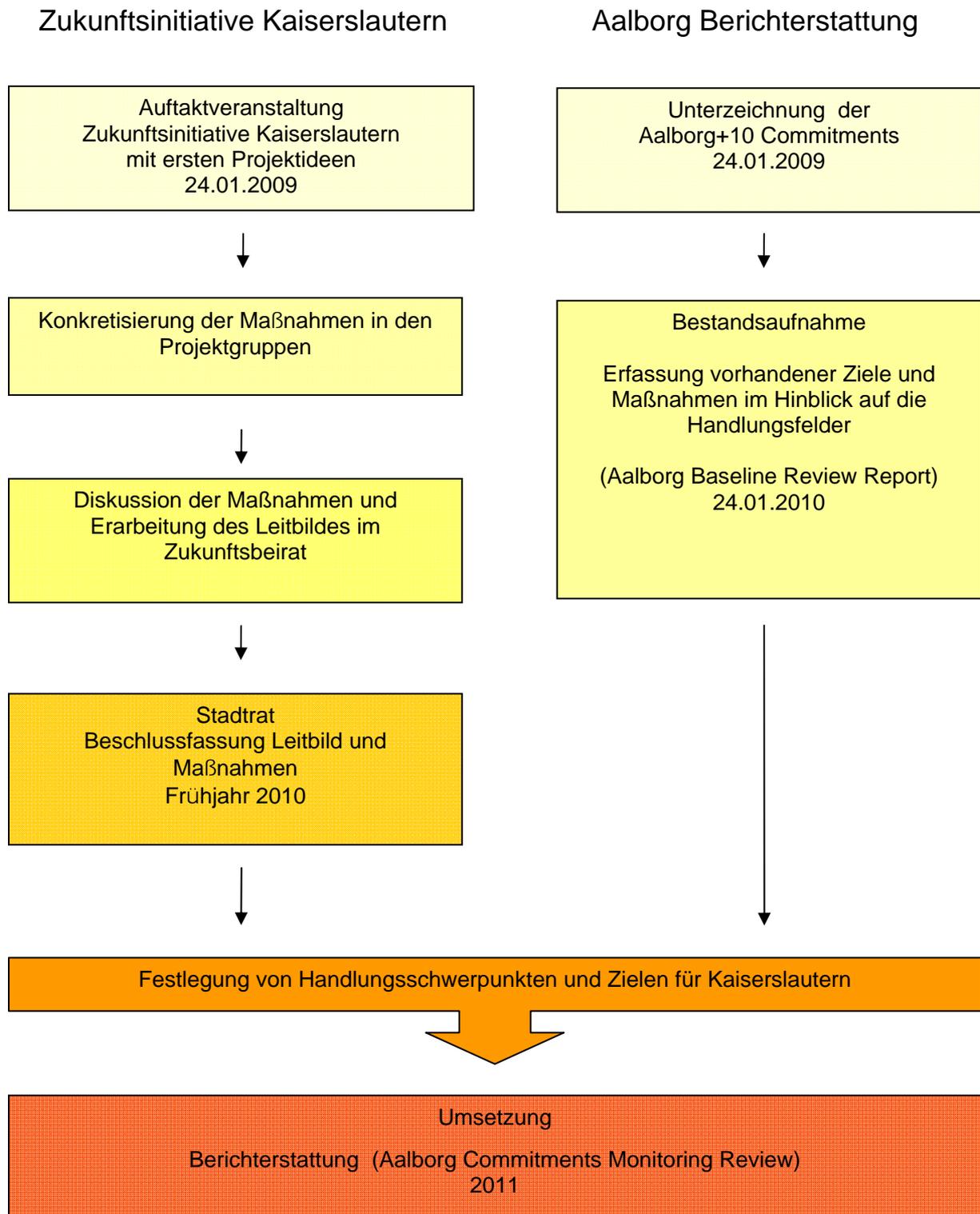
Mit der Unterzeichnung der Aalborg +10 Commitments hat sich die Stadt Kaiserslautern verpflichtet, innerhalb von zwölf Monaten einen Bericht zum Stand der lokalen Nachhaltigkeit zu erstellen. Inhalte dieses Bestandsberichtes (Baseline Review Report) sind die vorhandenen politischen Verpflichtungen und Ziele im Hinblick auf die zehn Handlungsfelder der Aalborg-Verpflichtung.

Als erster Schritt wurde eine Bestandsaufnahme der vorhandenen Ziele und Maßnahmen der Stadt Kaiserslautern im Bezug auf die Handlungsfelder durchgeführt. Seitens der Stadt Kaiserslautern wurde bereits 2000 ein erstes Leitbild mit prioritären Maßnahmen im Stadtrat beschlossen (http://www.kaiserslautern.de/leben_in_kl/umwelt/lokale_agenda_21/leitbild/index.html?lang=de). Diese Maßnahmen sind im Bestandsbericht enthalten. Ferner dienten als Basis die vorhandenen Ziele der Naturhaushaltswirtschaft (http://www.kaiserslautern.de/leben_in_kl/umwelt/naturhaushaltswirtschaft/naturhaushaltsrechnung_2008/index.html?lang=de). Der vorliegende Bestandsbericht liefert insgesamt eine aktuelle Darstellung des Status-Quo, auf dem wir im Hinblick auf die jetzt anstehende Erstellung der wichtigsten Handlungsfelder, Ziele und Maßnahmen für die weitere zukunftsbeständige Entwicklung unserer Stadt aufbauen. In Folgeberichten werden wir diesen Prozess, als auch den Stand der Umsetzung der konkretisierten Ziele und Maßnahmen dokumentieren.

Das mit dem Zukunftsbeirat diskutierte und den aktuellen Rahmenbedingungen angepasste Leitbild und die Maßnahmenvorschläge werden im Frühjahr 2010 in den Stadtrat zur Beschlussfassung eingebracht und anschließend verabschiedet. Im Folgenden sind die im Leitbild verankerten „Leitziele“ zu konkretisieren und Maßnahmen zu ihrer Umsetzung festzulegen. Parallel werden Indikatoren ermittelt, die dazu geeignet sind, unseren Fortschritt auf dem Weg zur Umsetzung der Aalborg Verpflichtungen zu dokumentieren. Als wichtiger Baustein dienen hier die Indikatoren der Naturhaushaltswirtschaft. Aus der Vielfalt der Ziele werden Handlungsschwerpunkte im Hinblick auf die lokalen Gegebenheiten und Bedürfnisse zu identifizieren und Prioritäten zu setzen sein.

Die Ziele und Maßnahmen der Stadt Kaiserslautern sind nach den Vorgaben der Aalborg Verpflichtungen innerhalb von 24 Monaten nach dem Datum der Unterzeichnung festzulegen, somit im Falle der Stadt Kaiserslautern bis 24.01.2011. In einem regelmäßig vorzulegenden Aalborg Monitoring Bericht werden zukünftig Bestandsaufnahmen in Bezug auf die Zielerreichung vorgenommen und der Bevölkerung zugänglich gemacht.

3. Übersicht Leitbild der Stadt Kaiserslautern 2020 - Aalborg Commitments



4. Handlungsfelder der Stadt Kaiserslautern in Bezug auf die Aalborg Verpflichtungen

1. Verwaltung

Dem Handlungsfeld Verwaltung werden aus dem Stadtleitbild die Ziele des Sektors Bürgerfreundlichkeit sowie die Kooperation und der Austausch mit anderen Städten und Netzwerken zugeordnet.

1.1 Ziele der Stadt Kaiserslautern für den Bereich Governance:

Ziele Bürgerfreundlichkeit
Kooperation und Austausch mit anderen Städten; Netzwerken
Bürgerfreundliche Verwaltung
Barrierefreiheit

Ziele aus der Europäischen Charta der Gleichstellung von Frauen und Männer
Gleichstellung von Frauen und Männern als Grundrecht umzusetzen Vielfältige Diskriminierungen und Benachteiligungen bekämpfen Ausgewogene Mitwirkung von Frauen und Männern an Entscheidungsprozessen Beseitigung von Geschlechterstereotypen als grundlegende Bedeutung für die Gleichstellung Einbeziehung der Geschlechterperspektive in alle Aktivitäten von Lokal- und Regionalregierungen Aktionspläne und Programme als notwendige Instrumente für die Umsetzung

1.2 Maßnahmen der Stadt Kaiserslautern für den Bereich Governance:

	Stand der Umsetzung ¹		
	Noch nicht umgesetzt	In Umsetzung	Bereits umgesetzt
Informationen und Dienstleistungen über die städtische Homepage bereitstellen (u.a. Umweltinformationen)			X
Bürgertelefon als Anlaufstelle für Bürger (Referat 10) anbieten			X
Erstellung eines e-Government-Masterplans		X	
Leitbildentwicklung im Rahmen der Zukunftsinitiative Kaiserslautern 2020		X	
Diskussion Handlungsfelder und Projekte in Projektgruppensitzungen			X

Aalborg Treffen der Städte, Kongresse und Veranstaltungen zur nachhaltigen Entwicklung der Städte		X	
Neue Tourist Information in der Innenstadt			X
Zugänglichkeit der Stiftkirche bei Stadtführungen			X
Berichte zur Gleichstellung 2007, 2008			X
Gleichstellungs-Aktionsplan		X	
Audit Beruf und Familie (Incl.Maßnahmenkatalog)			X
Handlungsleitfaden Beruf und Familie			X
Handlungsleitfaden Beruf und Pflege			X
Einrichtung eines Servicecenters mit integriertem Beschwerdemanagement			X
Anpassung der Öffnungszeiten des Bürgercenters, Touristinfo und der Zulassungsstelle			X
Einrichtung eines Servicecenters mit effizienter Bearbeitung von Anrufen			X
Vereinfachung von Formularen und Informationen			X
Einrichtung des Informationszentrums „Europe Direct Kaiserslautern“			X
Regelmäßiger Schüleraustausch mit Partnerstädten der Stadt Kaiserslautern			X
Stadtteilzeitung			X

¹ Noch nicht umgesetzt = Projekte, die weiteren Handlungsbedarf erfordern, In Umsetzung = Projekte, die bereits begonnen wurden bzw. in Planung sind, Bereits umgesetzt = Projekte, die bereits umgesetzt/abgeschlossen wurden und weiterlaufen

Im Rahmen der aktuellen Diskussion zur Zukunftsinitiative Kaiserslautern 2020 sind folgende Maßnahmen in der Diskussion:

S3 Erstellung einer neuen Imageanalyse für die Stadt Kaiserslautern



2. LOKALES MANAGEMENT FÜR ZUKUNFTSBESTÄNDIGKEIT

Dem Handlungsfeld Lokales Management für Zukunftsbeständigkeit werden die übergeordneten Ziele der nachhaltigen Entwicklung der Stadt Kaiserslautern zugeordnet.

2.1 Das wichtigste Ziel der Stadt Kaiserslautern für den Bereich Lokales Management für Zukunftsbeständigkeit:

Ziele
Nachhaltige Entwicklung der Stadt Kaiserslautern/ Umsetzung der Lokalen Agenda 21

2.2 Die wichtigsten Maßnahmen der Stadt Kaiserslautern für den Bereich Lokales Management für Zukunftsbeständigkeit:

	Stand der Umsetzung ¹		
	Noch nicht umgesetzt	In Umsetzung	Bereits umgesetzt
Aalborg Bestandsanalyse bis 24.01.2010			X
Aufbau eines Berichtswesens mit den Handlungsschwerpunkten, Zielen und Maßnahmen bis 24.01.2011		X	
Regelmäßiger Bericht zum Stand der Umsetzung an die Ratsgremien		X	
Naturhaushaltswirtschaft - Ökobudget ®			X

¹ Noch nicht umgesetzt = Projekte, die weiteren Handlungsbedarf erfordern, In Umsetzung = Projekte, die bereits begonnen wurden bzw. in Planung sind, Bereits umgesetzt = Projekte, die bereits umgesetzt/abgeschlossen wurden und weiterlaufen

Im Rahmen der aktuellen Diskussion zur Zukunftsinitiative Kaiserslautern 2020 sind folgende Maßnahmen in der Diskussion:

Zusammenführung mit Berichtswesen in der Doppik City Cockpit



3. NATÜRLICHE GEMEINSCHAFTSGÜTER

Dem Handlungsfeld Natürliche Gemeinschaftsgüter werden aus dem Stadtleitbild die Ziele des Sektors Umwelt zugeordnet.

3.1 Die wichtigsten Ziele der Stadt Kaiserslautern für den Bereich Natürliche Gemeinschaftsgüter:

Ziele Umwelt
Leitbild der Null-Emissions-Stadt
Reduktion treibhauswirksamer Gase um 40%+X bis 2020 (Basisjahr 1990) im Rahmen der klimaschutzbasierten Wirtschaftsförderungsstrategie - Selbstverpflichtung
Ziele des Bürgermeisterkonvents: verbindlich durch Unterzeichnung (Stadtratsbeschluss 26.01.2009) <ul style="list-style-type: none"> - Primärenergieverbrauch verringern: - 20% weniger CO₂ <li style="padding-left: 20px;">- 20% mehr Energieeffizienz <li style="padding-left: 20px;">- 20% mehr Erneuerbare Energien - Erstellung eines Aktionsplanes bis 30.01.2010
Reduktion des Trinkwasserverbrauchs 2000 um 6% bis 2010 (entspricht: 115 Liter/Einwohner/Tag)
Nutzung von Brachflächen und Flächenrecycling vor Flächenneuinanspruchnahme Reduzierung der Neuversiegelung bis 2010
Reduktion der Lärmbelastung
Erhalt und Entwicklung des Biosphärenreservates Pfälzer Wald (Incl. der Kernzonen im Stadtgebiet)

3.2 Die wichtigsten Maßnahmen der Stadt Kaiserslautern für den Bereich Natürliche Gemeinschaftsgüter:

	Stand der Umsetzung ¹		
	Noch nicht umgesetzt	In Umsetzung	Bereits umgesetzt
Kostenlose Umweltberatung für Bürgerinnen und Bürger			X
Umwelterziehung in Schulen			X
Umweltjournal			X
Kaiserslauterer Aktion Natur & Umwelt K.A.N.U. Netzwerk Umweltbildung			X
„Haus des Wassers“: Ausstellungen und Informationen rund um das Thema Wasser			X
Gewässergütebestimmung			X
Renaturierung des Erfenbachs im Bereich Kreuzsteinpark		X	

Umsetzung des GPP Frauenwiesbach (Siegelbacher Teiche)		X	
Umsetzung des GPP Kohbach (Gewässerumlegung)		X	
Neues Prozessleitsystem Kläranlage		X	
Neubau Regenüberlaufbecken Mölschbach		X	
Stadtklimagutachten 2009			X
Luftgütemessung: Messstation ZIMEN			X
Lärmaktionsplan 2008 für Straßen mit einem Verkehrsaufkommen > 6 Millionen Fahrzeuge pro Jahr			X
Umsetzung der Maßnahmen des Lärmaktionsplanes 2008		X	
Neugestaltung Stadtpark		X	
Landschaftsplan aktualisieren		X	
Biotoppflege in und außerhalb von Schutzgebieten		X	
Erhaltung und Entwicklung der Schutzgebiete		X	
Artenschutz		X	
Grünflächenkonzept für die Stadt Kaiserslautern (2002)			X
Erhaltung der natürlichen Regenwasser-einzugsgebiete und -abflüsse durch dezentrale Wasserentnahme und -soweit sinnvoll- dezentrale Regenwasserbewirtschaftung sowie Abwasserklärung			X
Broschüre "Regenwasserbewirtschaftung für Architekten, Planer und Bauträger" (1999)			X
Finanzielle Zuschüsse der Stadt Kaiserslautern für die Gartenschau, den Zoo und Wildpark zur Förderung des Umweltschutzes, der Naherholung und Umweltbildung			X
Erfahrungsaustausch mit anderen Kommunen, Bildungseinrichtungen und Verbänden zur Förderung des Umweltschutzes			X

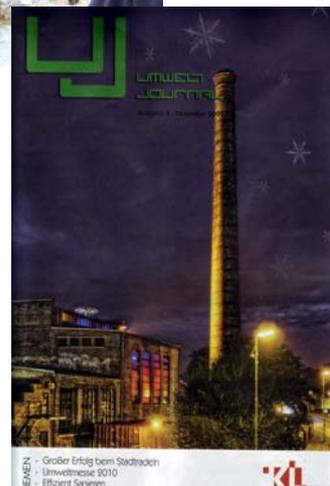
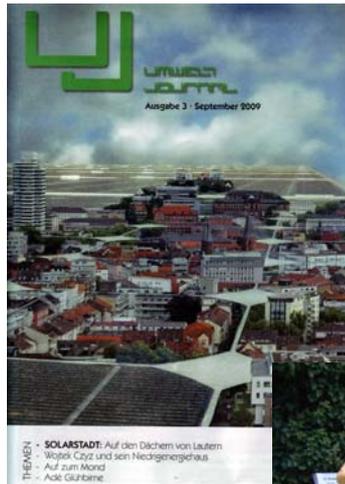
¹ Noch nicht umgesetzt = Projekte, die weiteren Handlungsbedarf erfordern, In Umsetzung = Projekte, die bereits begonnen wurden bzw. in Planung sind, Bereits umgesetzt = Projekte, die bereits umgesetzt/abgeschlossen wurden und weiterlaufen

Die Maßnahmen zum Thema Klimaschutz und Energieeffizienz werden im Handlungsfeld 10 gebündelt dargestellt.

Im Rahmen der aktuellen Diskussion zur Zukunftsinitiative Kaiserslautern 2020 sind folgende Maßnahmen in der Diskussion:

N1 Vernetzung aller ökologischen Aktivitäten ("Treffpunkt Natur und Umwelt" - Homepage mit Datenbank zu Natur- und Umweltinformationen und -angeboten in und um Kaiserslautern -Wer? Wo? Was? Wann?)

N2 Jugendkonferenz 2010



4. VERANTWORTUNGSBEWUSSTER KONSUM UND LEBENSWEISE

Dem Handlungsfeld Verantwortungsbewusster Konsum und Lebensweise werden aus dem Stadtleitbild die Ziele des Sektors Konsum und Beschaffung zugeordnet.

4.1 Das wichtigste Ziel der Stadt Kaiserslautern für den Bereich Verantwortungsbewusster Konsum und Lebensweise:

Ziele Konsum und Beschaffung
Direktvermarktung Produkte aus der Region

4.2 Die wichtigsten Maßnahmen der Stadt Kaiserslautern für den Bereich Verantwortungsbewusster Konsum und Lebensweise:

	Stand der Umsetzung ¹		
	Noch nicht umgesetzt	In Umsetzung	Bereits umgesetzt
Einkaufsführer "Regional Genial"			X
Bauern- und Kunsthandwerkermarkt			X
Broschüre Marktkorb			X
Aktion "Pfälzer Grumbeer" an der Unimensa			X
Aktion Rindfleisch an der Mensa			X

¹ Noch nicht umgesetzt = Projekte, die weiteren Handlungsbedarf erfordern, In Umsetzung = Projekte, die bereits begonnen wurden bzw. in Planung sind, Bereits umgesetzt = Projekte, die bereits umgesetzt/abgeschlossen wurden und weiterlaufen

Im Rahmen der aktuellen Diskussion zur Zukunftsinitiative Kaiserslautern 2020 sind folgende Maßnahmen in der Diskussion:

- K1 Umweltbildungsmesse "Lokale Aktivitäten Natur und Umwelt für Pädagogen und Familien
- K2 Sozial- und umweltverträgliche Ausstattung von Veranstaltungen der Stadt (Selbstverpflichtung)
- K3 Teilnahme der Stadtverwaltung mit Rathaus an Ökoprofit



Regional Genial

Einkaufsführer



5. STADTPLANUNG UND STADTENTWICKLUNG

Dem Handlungsfeld Stadtplanung und Stadtentwicklung werden aus dem Stadtleitbild die Ziele der Sektoren Städtebau und Wohnen zugeordnet.

5.1 Die wichtigsten Ziele der Stadt Kaiserslautern für den Bereich Stadtplanung und Stadtentwicklung:

Ziele Städtebau und Wohnen
Innenentwicklung vor Außenentwicklung
Flächeninanspruchnahme und Neuversiegelung minimieren;
Revitalisierung von Konversionsflächen und Aktivierung von Brachflächen und Baulücken
Nutzungsmischung von Wohnen, Arbeiten, Versorgung und Erholung (Stadt der kurzen Wege)
Barrierefreie Stadt

5.2 Die wichtigsten Maßnahmen der Stadt Kaiserslautern für den Bereich Stadtplanung und Stadtentwicklung:

	Stand der Umsetzung ¹		
	Noch nicht umgesetzt	In Umsetzung	Bereits umgesetzt
Konversion von militärischen Flächen und Bahnflächen		X	
Entsiegelung von Flächen und Begrünung		X	
Aktivierung von Brachflächen und Baulücken		X	
Erhaltung, Renovierung und Nutzung/ Wiedernutzung des städtischen kulturellen Erbes		X	
Lichtmasterplan für nächtliche Beleuchtung städtebaulicher Besonderheiten			X
Neue Stadtmöblierung			X
Einzelhandelsgutachten und Zentrenkonzept Kaiserslautern 2001			X
Fortschreibung des Einzelhandelskonzept als Leitlinie für Stadtentwicklungs- und Bauleitplanung			X
Hinweise und Empfehlung zum Bauen in lärmbelasteten Lagen		X	
Teilnahme am Bund-Länder Programm „Aktive Stadtzentren“			X
Maßnahmen zur barrierefreien Stadt Kaiserslautern			X

Barrierefreie Überführung der Lauterstraße im Bereich Pfalztheater und Beibehaltung der Fußgängerampel (2000)			X
Pilotprojekt „Wohnen mit Zukunft – Assisted Living“ im Zusammenarbeit Stadt Kaiserslautern, Bau AG, Technische Universität Kaiserslautern und Finanzministerium Rheinland-Pfalz			X

¹ Noch nicht umgesetzt = Projekte, die weiteren Handlungsbedarf erfordern, In Umsetzung = Projekte, die bereits begonnen wurden bzw. in Planung sind, Bereits umgesetzt = Projekte, die bereits umgesetzt/abgeschlossen wurden und weiterlaufen

Im Rahmen der aktuellen Diskussion zur Zukunftsinitiative Kaiserslautern 2020 sind folgende Maßnahmen in der Diskussion:

- S1 Kaiserslautern und das Deutsche Gütesiegel für Nachhaltiges Bauen
- S2 Schaffung von Erlebniswegen durch die Innenstadt
- SG1 Wohnumfeldverbesserung in Sozialen Brennpunkten/ Schlichtwohnungen
- SG2 Alternative Wohnformen im Alter –Vielfalt schaffen - Angebotslücken beseitigen



6.NACHHALTIGE MOBILITÄT, WENIGER VERKEHR

Dem Handlungsfeld Nachhaltige Mobilität, weniger Verkehr werden aus dem Stadtleitbild die Ziele des Sektors Verkehr zugeordnet.

6.1 Die wichtigsten Ziele der Stadt Kaiserslautern für den Bereich Nachhaltige Mobilität, weniger Verkehr:

Ziele Verkehr
Regionale und überregionale Schienenverbindungen ausbauen und fördern
Konzept der „Stadt der kurzen Wege“
Verbesserung der Parkplatzsituation der Anwohner durch Parkbewirtschaftungskonzept
Verbesserung des Radwegenetzes

6.2 Die wichtigsten Maßnahmen der Stadt Kaiserslautern für den Bereich Nachhaltige Mobilität, weniger Verkehr:

	Stand der Umsetzung ¹		
	Noch nicht umgesetzt	In Umsetzung	Bereits umgesetzt
Einführung eines Job-Tickets	X		
Verfügbarkeit von Dienstfahrrädern über Projekt VELO Ökologieprogramm			X
Ausleihe von Fahrrädern - Velo Konzept des Ökologieprogramms			X
Stadtverträgliche Kfz-Geschwindigkeiten			X
Aktion Stadtradeln (jährlich)		X	
Fahrrad-Abstellmöglichkeiten schaffen		X	
Attraktivierung des Radwegenetzes		X	
Einbahnstraßen beidseitig für den Radverkehr öffnen (Innenstadt)			X
Einbahnstraßen beidseitig für den Radverkehr öffnen (Stadtbezirke)		X	
Bestellung eines Radwegebeauftragten			X
Fußgängerfreundliche Innenstadt			X
Fahrradmitnahme im ÖPNV			X
Bessere Abstimmung Bus/Bahn			X
Ausbau der Busspuren/ Ampelvorrang-schaltung			X

Eco-Fahrertraining der Busfahrer der TWK			X
E-Bike in Verbindung mit ÖPNV Integration+ Touristische Nutzung Modell "Pedale"	X		
Stärkung des ÖPNV durch Bushaltestellen auf dem Campus der Fachhochschule Kaiserslautern	X		
Park+Ride bei Großveranstaltungen			X
Vorbildfunktion der Stadtverwaltung im Fuhrpark	X		
Einsatz umweltfreundlicher Busse		X	
Entwicklung eines integrierten und zukunfts- beständigen lokalen Mobilitätsplans	X		
Ausbau eines vieldynamischen Parkleitsystems			X
Nachtbuskonzept			X
Car-Sharing-Initiative für Kaiserslautern			X

¹ Noch nicht umgesetzt = Projekte, die weiteren Handlungsbedarf erfordern, In Umsetzung = Projekte, die bereits begonnen wurden bzw. in Planung sind, Bereits umgesetzt = Projekte, die bereits umgesetzt/abgeschlossen wurden und weiterlaufen

Im Rahmen der aktuellen Diskussion zur Zukunftsinitiative Kaiserslautern 2020 sind folgende Maßnahmen in der Diskussion:

M1 Fahrradverleih und Fahrradboxen für Radtouristen

M2 Schnupper-Bustage in Kaiserslautern

M3 Zu Fuß oder per Rad in die Stadt

M4 Shared space (Raum für alle bzw. gemeinsam genutzter Verkehrsraum)



7. KOMMUNALE GESUNDHEITSFÖRDERNDE MAßNAHMEN

Dem Handlungsfeld Kommunale gesundheitsfördernde Maßnahmen werden aus dem Stadtleitbild die Ziele der Sektoren Gesundheit und Sport zugeordnet.

7.1 Die wichtigsten Ziele der Stadt Kaiserslautern für den Bereich Kommunale gesundheitsfördernde Maßnahmen:

Ziele Gesundheit
Förderung der Kinder- und Jugendgesundheit
Vernetzung der Akteure im Gesundheitswesen

Ziele Sport
Kaiserslautern als Stadt des Sports mit einem vielfältigen Angebot fördern
Ausbau des Sportangebots mit Bezug auf das Biosphärenreservat Pfälzerwald, Nordvogesen und weiteren Naherholungsräumen

7.2 Die wichtigsten Maßnahmen der Stadt Kaiserslautern für den Bereich Kommunale gesundheitsfördernde Maßnahmen:

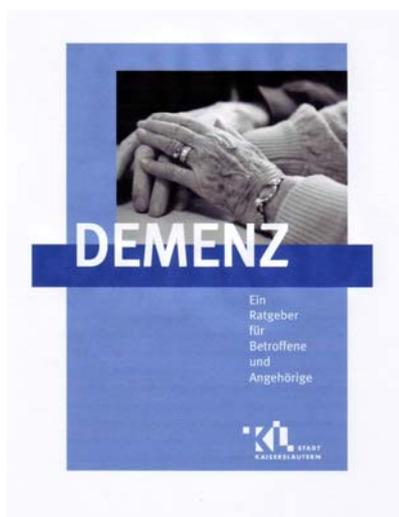
	Stand der Umsetzung ¹		
	Noch nicht umgesetzt	In Umsetzung	Bereits umgesetzt
Mitgliedschaft im Gesunde-Städte-Netzwerk			X
Mitgliedschaft im Gesunde-Städte-Regionalnetzes Rheinland-Pfalz			X
Koordination des Forums „Gesunde Betriebe in Rheinland-Pfalz“			X
Durchführung von regelmäßigen Gesundheitstagen			X
Vernetzung der örtlichen Selbsthilfe-, Behinderten- und Senioreneinrichtungen			X
Netzwerk „Demenz“ im Bereich Altenarbeit			X
Ratgeber Demenz für Betroffene und Angehörige			X
Tagesstätte für Demenzpatienten e.V.			X
Anlegung des WM-Laufparcours 2006			X
Erneuerung der Rundwanderwege um Kaiserslautern im Rahmen des Ökologieprogramms			X

Zertifizierung von Prädikatswanderwegen im Pfälzer Wald			X
Anlegung des Barbarossa-Radwegs			X
Eröffnung Waldseilpark K1 - Fröhnerhof			X

¹ Noch nicht umgesetzt = Projekte, die weiteren Handlungsbedarf erfordern, In Umsetzung = Projekte, die bereits begonnen wurden bzw. in Planung sind, Bereits umgesetzt = Projekte, die bereits umgesetzt/abgeschlossen wurden und weiterlaufen

Im Rahmen der aktuellen Diskussion zur Zukunftsinitiative Kaiserslautern 2020 sind folgende Maßnahmen in der Diskussion:

- G1 Niederschwellige ärztliche und medizinische Versorgung von Bedürftigen (Wohnungslose, Obdachlose, Erwerbslose)
- G2 Servicepunkt Gesundheit



8.DYNAMISCHE UND ZUKUNFTSBESTÄNDIGE LOKALE WIRTSCHAFT

Dem Handlungsfeld Dynamische und zukunftsbeständige lokale Wirtschaft werden aus dem Stadtleitbild die Ziele der Sektoren Wirtschaft, Stärkung des Standortes, Handel und Freizeit und Tourismus zugeordnet.

8.1 Die wichtigsten Ziele der Stadt Kaiserslautern für den Bereich Dynamische und zukunftsbeständige lokale Wirtschaft:

Ziele Wirtschaft
Sicherung bestehender Arbeitsplätze
Optimierung der Rahmenbedingungen zur Schaffung neuer Arbeitsplätze durch Ansiedlung von Wirtschaftsunternehmen
Ansiedlung von Unternehmen mit umweltfreundlichen Produktionstechnologien

Ziele Stärkung des Standortes
Kaiserslautern als "Internationale Stadt"
Kaiserslautern als "Stadt der Wissenschaft"
Stabilisierung der Oberzentrumsfunktion in der Westpfalz
Ausbau der regionalen Partnerschaften (u.a. Rhein-Neckar-Metropolregion)

Ziele Handel
Sicherung und Weiterentwicklung der Einkaufsfunktion der Stadt Maßvolle Erweiterung der Verkaufsfläche in der Innenstadt
Kontrollierte Einzelhandelsentwicklung unter Beachtung der Zentrenrelevanz
Förderung von regionalen Produkten

Ziele Freizeit und Tourismus
Verbesserung und Professionalisierung der touristischen Angebote/ Steigerung der Attraktivität der Stadt für Touristen
Erweiterung der überregionalen touristischen Angebote und Kooperationen

8.2 Die wichtigsten Maßnahmen der Stadt Kaiserslautern für den Bereich Dynamische und zukunftsbeständige lokale Wirtschaft:

	Stand der Umsetzung ¹		
	Noch nicht umgesetzt	In Umsetzung	Bereits umgesetzt
Ökoprofit			X
Klimaschutzbasierte Wirtschaftspolitik		X	
Ausbildungsförderverein Stadt- und Landkreis Kaiserslautern (ASL) e.V.			X
Bündnis für Familie – Arbeitskreis zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie			X
Konversionsprojekt PRE-Park: Ansiedlung von Unternehmen aus dem Bereich Informations- und Kommunikationstechnologien			X
Konversionsprojekt PRE-Uni-Park: Ansiedlung von Instituten aus dem Bereich Informations- und Kommunikationstechnologien		X	
EU-Projekt „Cities in Balance“		X	
Einrichtung des Einheitlichen Ansprechpartners (EAP) zur Unterstützung und Beratung von Unternehmen			X
Kompetenz-Zentrum „ZiRKL – Zukunft im Raum Kaiserslautern“ zur Unterstützung und Ansiedlung neuer Unternehmen			X
Durchführung von regelmäßigen Besichtigungstouren in Kaiserslautern			X
Einführung des Angebots der Handy- und MP3-Stadtführungen			X

¹ Noch nicht umgesetzt = Projekte, die weiteren Handlungsbedarf erfordern, In Umsetzung = Projekte, die bereits begonnen wurden bzw. in Planung sind, Bereits umgesetzt = Projekte, die bereits umgesetzt/abgeschlossen wurden und weiterlaufen

Im Rahmen der aktuellen Diskussion zur Zukunftsinitiative Kaiserslautern 2020 sind folgende Maßnahmen in der Diskussion:

W1 Familien- und frauenfreundliche Stadt

W2 Zielgruppenspezifische webbasierte Informationen zum Standort Kaiserslautern

W3 Wachstumskonzept Wirtschaftsstandort Kaiserslautern Kleine und mittlere Unternehmen und Mehrwert-Kompetenz-Zentrum



9. SOZIALE GERECHTIGKEIT

Dem Handlungsfeld Soziale Gerechtigkeit werden aus dem Stadtleitbild die Ziele der Sektoren Soziales, Sicherheit, Migration und Integration, Kultur, Kinder und Jugend sowie Bildung zugeordnet.

9.1 Die wichtigsten Ziele der Stadt Kaiserslautern für den Bereich Soziale Gerechtigkeit:

Ziele Soziales
Familienfreundlichkeit
Barrierefreiheit
Erweiterung der Stadtteilarbeit
Integration von Menschen mit Migrationshintergrund
Aktivierung der Selbsthilfe

Ziele Sicherheit
Sicherheit als wichtiger Standortfaktor fördern
Kriminalitätsbelastung und Sicherheitsgefühl durch lokales Sicherheitskonzept und präventive Maßnahmen verbessern

Ziele Migration und Integration
Erfolgreiche Integration von unterschiedlichen Kulturen auf lokaler Ebene
Weltoffenheit und multikulturelle Prägung als wichtiger weicher Standortfaktor

Ziele Kultur
Bündelung, Publikation und Vermarktung des kulturellen Angebots der Stadt und Region in Übersicht mit anderen Freizeitangeboten aus Sport, Naherholung und Gastronomie
Gründung einer Künstlergemeinschaft
Errichtung einer "Kleinen Bühne" für Kleinkünstler, Kabarett etc.

Ziele Kinder und Jugend
Soziale Infrastruktur für junge Menschen + Familien weiterentwickeln
Kinder- und familienfreundliche Stadtgestaltung
Ausgestaltung der Angebote zur frühen Bildung im Sinne eines präventiven Kinderschutzes (u.a. Öffnung der Kindertagesstätten für Kleinkinder, Kindertagespflegeangebot)
Förderung der sportlichen und kulturellen Angebote für junge Menschen, sowie Förderung des Jugendparlaments

Ziele Bildung
Kaiserslautern als "Stadt der Schulen" (Oberzentrumsfunktion)
Förderung der Bildung und Ausbildung aller Bürger/ Gleiche Bildungschancen für alle (insb. Migrationsfamilien)
Ausbau der Ganztagschulen bis 2015
Weiterentwicklung der frühen Bildung und Förderung in den Kindertagesstätten /Schulsozialarbeit in den Grundschulen
Berufsreife als Mindestziel für alle Schüler
Förderung der Erwachsenenbildung ("Lebenslanges Lernen")/ Ausbau des Angebots der Volkshochschule
Nutzung der Universität, Fachhochschule und der Forschungsinstitute als Motoren für die Stadtentwicklung
Ausbau Dialog zwischen Hochschule und Bevölkerung

9.2 Die wichtigsten Maßnahmen der Stadt Kaiserslautern für den Bereich Soziale

Gerechtigkeit:

	Stand der Umsetzung ¹		
	Noch nicht umgesetzt	In Umsetzung	Bereits umgesetzt
Lokales Bündnis für Familien			X
Stadtteilbüro Innenstadt West			X
Stadtteilbüro Bännjerück			X
Neugestaltung Stadtpark			X
Beratungsstelle Fischerrück			X
EU-Projekt „Cities in Balance“		X	

"Glockestubb" - Niederschwelliges Angebot für Wohnungslose			X
Freiwilligen Agentur Kaiserslautern e.V. (seit 2001)			X
Projekt „Soziale Stadt“			X
Mittagessen für benachteiligte Kinder			X
Einführung Schulsozialarbeit in allen Hauptschulen			X
Einführung Schulsozialarbeit in Grundschulen (Start: Kottenschule 2010)		X	
Aktion: "Keiner ohne Abschluss"			X
Getrennte Müllsammlung in städt. Schulen und Kindergärten			X
Projekt: Mit Kind und Fahrrad unterwegs			X
Broschüre : Partner für Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Kaiserslautern und Umgebung			X
Arbeitsweltorientierte Klassen			X
Programm "Schule und Wirtschaft"			X
Broschüre und Ausstellung „Wir bauen unsere Stadt“ – aus der Sicht von Kindern und Jugendlichen			X
Errichtung einer Skater-Anlage innerhalb des Gartenschaugeländes			X
Kinder und Jugendliche aktiv – Ansprechpartner in der Stadtverwaltung			X
Weiterführung der Gartenschau als Integrationsbetrieb			X
Durchführung eines internationalen Bildhauersymposiums			X
Regelmäßige Durchführung der Veranstaltung „Lange Nacht der Kultur“			X
Gründung der Künstlerwerkgemeinschaft Kaiserslautern e.V. (KWG) zum gemeinsamen Kulturmarketing			X
Bereitstellung von Räumlichkeiten für regionale Künstler im Wollmagazin, Kammgarn			X
Fachtagung "Gewaltige Pflege - Nein Danke!" am 18.11.2003			X
„Initiative Sicheres Kaiserslautern“ (Zusammenarbeit der Stadt Kaiserslautern mit dem Polizeipräsidium Westpfalz)			X
Kinderunfallkommission zu Sicherheit von Kindern			X
Netzwerk „Migration und Integration“			X

Beirat für Migration und Integration			X
Stabstelle Integrationsbeauftragte(r)			X
Unterzeichnung der Europäischen Charta zur Gleichstellung (12.07. 2007)			X
Umsetzung des Kaiserslauterer Gleichstellungs-Aktionsplans		X	

¹ Noch nicht umgesetzt = Projekte, die weiteren Handlungsbedarf erfordern, In Umsetzung = Projekte, die bereits begonnen wurden bzw. in Planung sind, Bereits umgesetzt = Projekte, die bereits umgesetzt/abgeschlossen wurden und weiterlaufen

Im Rahmen der aktuellen Diskussion zur Zukunftsinitiative Kaiserslautern 2020 sind folgende Maßnahmen in der Diskussion:

W1 Familien- und frauenfreundliche Stadt

SG 1 Wohnumfeldverbesserung in Sozialen Brennpunkten/ Schlichtwohnungen

SG 2 Alternative Wohnformen im Alter - Vielfalt schaffen - Angebotslücken beseitigen



SiKa

**INITIATIVE
SICHERES
KAISERSLAUTERN**

10. VON LOKAL ZU GLOBAL

Dem Handlungsfeld Von lokal zu global werden aus dem Stadtleitbild die Ziele des Sektors Energie und Klimaschutz geordnet.

10.1 Die wichtigsten Ziele der Stadt Kaiserslautern für den Bereich Von lokal zu global:

Ziele Energie und Klimaschutz
Leitbild der Null-Emissions-Stadt
Reduktion der treibhauswirksamen Gase bis 2020 um 40% + x (Basisjahr: 1990): Selbstverpflichtung der Stadt im Akteursnetzwerk mit ca. 50 weiteren Unternehmen/ Einrichtungen der Stadt)
20% des Energieverbrauchs soll bis 2020 durch erneuerbare Energien gedeckt werden (Bürgermeisterkonvent)
Ziele des Bürgermeisterkonvents: (verbindlich durch Beitritt) (Stadtratsbeschluss 26.01.2009) 20% weniger CO ₂ 20% mehr Energieeffizienz 20% mehr Erneuerbare Energien
Erstellung eines Aktionsplanes bis 30.01.2010
Energieverbrauch/ m ² Wohnfläche senken (bis 2015 weniger 183,22 kWh)
Bewusstseinsbildung der Bürger zum Thema Klimaschutz und Energie
Umweltberatung für Bürgerinnen und Bürger
Ansiedlung von Unternehmen aus den Bereichen Energieeinsparung, -effizienz und - erzeugung wird unterstützt
Regionale Wirtschaftsförderung durch Ausbau regionaler, regenerativer Energieerzeugung
Verringerung des Individualverkehrs als Beitrag zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen

10.2 Die wichtigsten Maßnahmen der Stadt Kaiserslautern für den Bereich Von lokal zu global:

	Stand der Umsetzung ¹		
	Noch nicht umgesetzt	In Umsetzung	Bereits umgesetzt
Mitgliedschaft im Bürgermeisterkonvent			X
Mitgliedschaft der Stadt Kaiserslautern im Null-Emissions-Netzwerk			X
Mitgliedschaft der Stadt Kaiserslautern im Klimabündnis			X
Durchführung von Ökoproofit mit Firmen der Region		X	
Energieausweise für städtische Nichtwohngebäude			X
Energetische Grobanalyse städtischer Liegenschaften			X
Solarstadtkampagne Kaiserslautern		X	
Aktion Stromsparen			X
Intelligente Zählersysteme		X	
Energieeinsparungen durch Hausmeister-schulung		X	
Energieeinsparung in Schulen durch Änderung des Nutzerverhaltens		X	
Rundverfügung Stadtverwaltung an alle Bedienstete zum sparsamen Energieverbrauch			X
Umrüstung von städtischen Heizungsanlagen		X	
Energiesparlampen in städtischen Gebäuden		X	
Wärmedämmung der städtischen Gebäude		X	
Energiekennzahlen und Verbrauchsstatistik		X	
Nutzung regenerativer Energien in kommunalen Einrichtungen		X	
Selbstverpflichtungen beim Bau eigener städtischer Gebäude	X		
Verwendungsverbot von HFCKW-haltigen Dämmstoffen			X
Austausch von Leuchtmitteln, Evaluierung der Beleuchtungssituation, Effizienzsteuerung		X	
Umstellung der PC auf Mehrwegsysteme		X	
Förderprogramme für Altbausanierungen			X
Durchführung von Öko-Check im Sportverein		X	
Gebäudesanierung der Bau AG		X	

Bauberatung des Referates Stadtentwicklung			X
Impulsprogramm "2006€ für dein Haus"			X
Bundeswettbewerb "Energieeffiziente Straßenbeleuchtung" Umrüstung auf rund 8.300 LED-Lampen bis Ende 2012		X	
Klimaschutzorientierte Wirtschaftspolitik		X	
Beschaffung energiesparender Autos		X	
Einführung eines Job-Tickets	X		
Optimierung von freiwilligen Fahrgemeinschaften unter den Mitarbeitern über das Intranet	X		
Aktion Stadtradeln (jährlich)		X	
Radwegeausbau		X	
Einbahnstraßen beidseitig für den Radverkehr öffnen			X
Fahrrad-Abstellmöglichkeiten schaffen			X
Radwegebeauftragter			X
Fahrradmitnahme im ÖPNV			X
Bessere Abstimmung Bus/Bahn			X
Ausbau der Busspuren/ Ampelvorrangschaltung			X
Einsatz umweltfreundlicher Busse			X
Eco-Fahrertraining der Busfahrer der TWK		X	
Verfügbarkeit von Fahrrädern - Velo Konzept des Ökologieprogramms			X
Tempo 30-Zone			X
Stadtklimagutachten 2009			X
Einführung von Stromtarifen für regenerativ erzeugten Strom			X

¹ Noch nicht umgesetzt = Projekte, die weiteren Handlungsbedarf erfordern, In Umsetzung = Projekte, die bereits begonnen wurden bzw. in Planung sind, Bereits umgesetzt = Projekte, die bereits umgesetzt/abgeschlossen wurden und weiterlaufen

Im Rahmen der aktuellen Diskussion zur Zukunftsinitiative Kaiserslautern 2020 sind folgende Maßnahmen in der Diskussion:

Fahrradverleih und Fahrradboxen für Radtouristen
Schnupper-Bustage in Kaiserslautern
Aktion: Zu Fuß oder per Rad zur Schule



5. Kontakt

5.1 Homepage

The screenshot shows a web browser window displaying the homepage of the 'Zukunftsinitiative Kaiserslautern 2020'. The browser's address bar shows the URL: http://www.kaiserslautern.de/leben_in_kl/umwelt/lokale_agenda_21/index.html?lang=de. The page layout includes a header with the city logo and navigation links, a main content area with a title and introductory text, and a sidebar with a search bar and a list of topics. The main content area features a section titled 'Zukunftsinitiative Kaiserslautern 2020' with a sub-heading 'Von Rio nach Kaiserslautern: Die Zukunftsinitiative Kaiserslautern startet neu durch!' and a list of action points. A sidebar on the left provides a search bar and a list of topics. A 'Webshop der Stadt Kaiserslautern' advertisement is visible on the right.

Stadt Kaiserslautern - Zukunftsinitiative Kaiserslautern 2020

deutsch

- Startseite
- Impressum
- Kontakt
- Suche
- Sitemap
- RSS-Feeds
- Schlagworte
- Chat
- Stadtplan
- Gästebuch
- Webcam
- GeoPortal
- Veranstaltungen
- Grüßkarten
- KL erleben
- Webshop

Suchbegriff eingeben

Erweiterte Suche

Kultur
Bildung und Beruf
Planen, Bauen und Wohnen
Freizeit und Sport
Gesundheit und Soziales
Gleichstellungsstelle
Kinder und Jugend
Kirchen
Senioren

Umwelt

- Aktuelles
- Umwelt Journal
- Energiespar-Ratgeber
- Umweltinformationen
- Böden und Altlasten
- Klima und Luft
- Lärm

Zukunftsinitiative Kaiserslautern 2020

- Projekte 2020
- Projekte 2000
- Leitbild 2000
- Kontakt
- Zukunftsbeirat
- Naturhaushaltswirtschaft
- Natur und Landschaft
- Umweltberatung
- Wasser
- Abfall

STANDORT: STARTSEITE > Leben in KL > Umwelt > Zukunftsinitiative Kaiserslautern 2020

Zukunftsinitiative Kaiserslautern 2020

Von Rio nach Kaiserslautern: Die Zukunftsinitiative Kaiserslautern startet neu durch!

Der Stadtrat der Stadt Kaiserslautern hat am 15.12. 2008 einstimmig beschlossen, dass gemeinsam mit den Beteiligten vor Ort das Leitbild für die Entwicklung der Stadt aus dem Jahre 2000 den aktuellen Rahmenbedingungen angepasst wird und die Handlungsschwerpunkte für die nächsten Jahre herausgearbeitet werden.

Die Stadt Kaiserslautern geht damit erneut den Weg der Lokalen Agenda 21 um gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den aktiven gesellschaftlichen Gruppen Synergien zu bündeln und Aktivitäten vor Ort zur Umsetzung zu bringen.

Die Stadt und die in ihr lebenden und arbeitenden Menschen wandeln sich. Geänderte Rahmenbedingungen in der Bevölkerungsstruktur, in der wirtschaftlichen Entwicklung, im sozialen Umfeld, in den gemeinschaftlichen Naturgütern bedingen eine Anpassung unserer Ziele und Handlungsschwerpunkte.

In der Auftaktveranstaltung am 24.1.2009 wurden die Eckpunkte des Prozesses vorgestellt:

1. Die Aalborg+10 Verpflichtungen europäischer Städte zur zukunftsbeständigen Entwicklung dienen als Grundlage für die Erarbeitung der Handlungsschwerpunkte für Kaiserslautern.
2. Das Leitbild der Stadt Kaiserslautern aus dem Jahre 2000 wird mit Unterstützung des Zukunftsbeirates aktualisiert und dem Stadtrat zur

Logo: Lokale Agenda 21

Webshop der Stadt Kaiserslautern

<http://www.kl-shop.de> [Link öffnet in neuem Fenster]

So erreichen Sie uns: http://www.kaiserslautern.de/leben_in_kl/umwelt/lokale_agenda_21

5.2 Ansprechpartner

Referat Umweltschutz
Rathaus Nord, Lauterstraße 2
67657 Kaiserslautern

Dr. Stefan Kremer
Direktor des Referates Umweltschutz
Telefon 0631-365 1150
Fax 0631-365 1159
Email: stefan.kremer@kaiserslautern.de

Dipl.-Geogr. Bettina Dech-Pschorn
Abteilungsleiterin Natur -und Immissionsschutz, Umweltberatung/Agendabüro
Telefon 0631-365 2320
Fax 0631-365 1159
Email: b.dech-pschorn@kaiserslautern.de

Petra Gass
Agendabüro
Telefon 0631-365 2740
Fax 0631-365 1159
Email: petra.gass@kaiserslautern.de

Referat Stadtentwicklung
Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1
67663 Kaiserslautern

Dipl.-Ing. Gerhard Degen
Abteilung Stadtplanung
Telefon 0631-365 1121
Fax 0631-365 1129
Email: gerhard.degen@kaiserslautern.de

Dipl.-Ing. Werner Rech
Abteilung Stadtplanung
Telefon 0631-365 2574
Fax 0631-365 1129
Email: gerhard.degen@kaiserslautern.de